

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

An alle Mitglieder
 des OEI-Institutsrats

Prof. Dr. Gertrud Pickhan
 Garystr. 55
 14195 Berlin
 Tel. +49 30 838 524 69
 Fax +49 30 838 524 89
 pickhan@zedat.fu-berlin.de

Sekretariat Raum 112
 Halina Zeman-Castillo
 Tel. +49 30 838 54 534
 oeigesch@zedat.fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 25. November 2014

**Genehmigtes Protokoll der 15. ordentlichen Sitzung
 des Institutsrates des Osteuropa-Instituts vom 20. Oktober 2014**

Beginn: 15:20 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.			B. Blinten
Breig	Prof.- ab 16 Uhr			Nina Weller
Grigoriadis	Prof. - entschuldigt			Elena Ammel
Pickhan	Prof.			Satik Aghekyan
Segbers	Prof.			Anne Höh
Witte	Prof. - entschuldigt			Zeman-Castillo (Protokoll)
Borchers	WiMi			
Savvidis	SoMi			
Montag	Stud. - entschuldigt			

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung

Die TO wird wie vorgelegt angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 14.07.2014

Das Protokoll vom 14.07.2014 wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte und Anfragen

- Frau Pickhan informiert, dass das Präsidium alle Bachelor- und Masterstudien- und Prüfungsordnungen turnusmäßig hat überprüfen lassen. Das Ergebnis sei positiv ausgefallen, der MA OES steht in der Ampelliste (Gesamteinschätzung) „auf grün“, d.h. es muss aktuell nichts überarbeitet oder weiterentwickelt werden.
- Frau Pickhan berichtet über den Stand der Stellenbesetzung der beiden vorzeitig ausgeschiedenen stud. Hilfskräfte am OEI. Der Antrag auf Stellenbesetzung SHK

Helpdesk wurde zum 01.11.14 gestellt. Das Einstellungsverfahren SHK Öffentlichkeitsarbeit wurde von der FBV mit der Begründung gestoppt, der stud. PR würde ihm nicht zustimmen. Vor 2 Wochen wurde ein Antrag auf neue Stellenausschreibung gestellt und Frau Pickhan hofft auf baldige Besetzung.

- Roland Borchers berichtet auf Anfrage, dass er nach dem Ausscheiden von Christian Hattendorf der einzige WiMi-Vertreter im IR sei. Da kein Nachrücker zur Verfügung steht, wird Herr Borchers bis zu den Neuwahlen die WiMIs allein im IR vertreten.
- Herr Blinten berichtet über Neubesetzung der Stelle einer stellv. Bibliotheksleiterin (Frau Surkau). Er weist auf das Schulungsangebot für Studierende hin, das vor allem den Neuimmatrikulierten die Möglichkeit bietet, sich mit der Bibliothek vertraut zu machen. Der Garten der Bibliothek sei mit finanzieller Unterstützung der Technischen Abteilung neu bepflanzt worden.

TOP 4 **Anerkennungsregelung MA OES (Beschluss)**

Frau Savvidis stellt den Sachverhalt vor und die Vorlage wird intensiv diskutiert, wobei man sich auf einige Änderungen in der Formulierung einigt. Die Masterkoordinatorin soll zusammen mit den Modulverantwortlichen die Vorlage bis Freitag, den 24.10.14 aktualisieren, damit sie bis Montag im Umlaufverfahren beschlossen werden kann.

TOP 5 **Umschreibung in die SPO 2014 (Beschluss)**

Die Vorlage wird mit folgendem Wortlaut beschlossen:

„Die neue Studien- und Prüfungsordnung (SPO) des Masterstudiengangs Osteuropastudien, die vom Institutsrat am 14. Juli 2014 beschlossen und am 30. Juli 2014 vom Präsidium der Freien Universität bestätigt wurde, macht es erforderlich, die Umschreibung von Studierenden, die gemäß der Studien- und Prüfungsordnung von 2009 oder 2012 studieren, in die neue Ordnung zu regeln.

Der Wechsel zur neuen Ordnung ist lt. SPO 2014 bis SoSe 2017 möglich (vgl. http://www.oei.fu-berlin.de/Master_Osteuropastudien/studiengang/studien_und_pruefungsordnung/index.html). Studierende, die die Umschreibung in die SPO 2014 wünschen, beantragen dies schriftlich beim Prüfungsausschuss.

Module, die vor der Umschreibung begonnen wurden und inhaltlich den Modulen der neuen SPO entsprechen, müssen nach der alten Studienordnung abgeschlossen werden. Die Module „Konzepte und Kontexte der Osteuropastudien“ und „Interdisziplinäre Vertiefung“, die in den Studienordnungen von 2009 und 2012 nicht vorgesehen waren, müssen nachgeholt werden. Insofern bereits erbrachte Studienleistungen den Inhalten dieser Module entsprechen, können Leistungen auf Antrag vom Prüfungsausschuss dafür anerkannt werden.“

Abstimmung:

4-0-2

TOP 6 **Anträge**

Der Antrag auf Genehmigung der Autumn School Helsinki (mit Reisekostenerstattung für die Exkursionsbegleiterin Cosima Glahn) wird genehmigt.

Abstimmung:

6-0-0

TOP 7 **Sonstiges**

gez. Gertrud Pickhan